



Aktuelle Informationen aus dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

E-Mail-Rundbrief

vom 18. März 2010

A)	Thema des Monats	1
B)	Statistikstelle des TMBWK	2
C)	Hinweise auf Aktuelles / Veröffentlichungen	2
D)	Wettbewerbe	3
E)	Terminhinweise / Veranstaltungen	5
F)	Verschiedenes	9
G)	In eigener Sache	10

A) Thema des Monats

Ministerium informiert auf Regionalkonferenzen über Thüringer Gemeinschaftsschule

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur informiert auf insgesamt vier Regionalkonferenzen über die Thüringer Gemeinschaftsschule. Die erste Veranstaltung fand in Erfurt statt, die zweite in Suhl. Es folgen Foren am 12. April in Gotha und am 19. April in Hermsdorf. Staatssekretär Prof. Dr. Roland Merten stellt dabei das Konzept des längeren gemeinsamen Lernens vor und diskutiert mit Vertretern von Schulträgern sowie mit Kommunalpolitikern, Lehrern, Schülern und interessierten Eltern. Die hier gemachten Vorschläge sollen Eingang in die Vorbereitung der Gemeinschaftsschule finden.



Thüringens Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Christoph Matschie, unterstreicht: „Die Thüringer Gemeinschaftsschule basiert auf Freiwilligkeit. Gute Schule entsteht dort, wo alle Beteiligten überzeugt davon sind. Deshalb ist es wichtig, bereits im Vorfeld mit allen Beteiligten eine breite Debatte zu führen.“ Mit der Gemeinschaftsschule erhalte Thüringen erstmals eine Schulart, die alle allgemein bildenden Schulabschlüsse bis hin zum Abitur anbiete. Dies sei eine neue Qualität. „Die Entscheidung für eine Schule ist damit nicht mehr automatisch die Entscheidung für einen bestimmten Schulabschluss. Schüler und Eltern können sich dafür in der Gemeinschaftsschule länger Zeit lassen.“ Das biete auch eine bessere Gewähr dafür, dass soziale Gründe nicht mehr ausschlaggebend für einen bestimmten Schulabschluss seien.

Der Gesetzentwurf für die Thüringer Gemeinschaftsschule, in der die Kinder bis zur achten Klasse gemeinsam unterrichtet werden, soll im Sommer im Kabinett beraten werden. Im Herbst soll der Landtag das Gesetz beraten und beschließen. In einer Pilotphase werden zu Beginn des neuen Schuljahres die ersten Thüringer Schulen als Gemeinschaftsschule an den Start gehen. Dafür gibt es bereits ein breites Interesse.

B) Statistikstelle des TMBWK

Schüler, die ihrer Schulpflicht nicht nachkommen – 1. Schulhalbjahr 2009/2010

Insgesamt gab es im o. g. Zeitraum an den Thüringer Schulen 6.366 Schüler (2,6 %), davon 2.230 Schüler (1,3 %) an allgemein bildenden und 4.136 Schüler (5,7 %) an berufsbildenden Schulen, die ihrer Schulpflicht nicht nachgekommen sind.

Wie zu erwarten war, fehlten die meisten Schüler in der Kategorie „1 bis 5 Tage“ unentschuldigt (allgemein bildende Schulen: 62 % / berufsbildende Schulen: 53 %).

An den allgemein bildenden Schulen fehlten 5 % und an den berufsbildenden Schulen knapp 9 % „40 Tage und mehr“ unentschuldigt.

C) Hinweise auf Aktuelles / Veröffentlichungen

Zu hoch gepokert?

Erste bundesweite Broschüre zur Glücksspielprävention

Erstmals liegt eine länderübergreifende Broschüre zum Thema Glücksspiel vor. Neben Hintergrundinformationen, Erfahrungsberichten und Ansprechpartnern überzeugt die Broschüre durch ihren aktuellen Bezug zur Lebenswelt der Betroffenen. Die Broschüre wendet sich an pädagogische Fachkräfte, Jugendliche und junge Erwachsene. Glücksspiel ist gerade



für junge Menschen verlockend: Die zahlreichen Angebote wie z.B. im Internet oder in den Spielhallen sind leicht verfügbar. Die Aussicht auf das schnelle und einfach verdiente Geld lässt den Adrenalinspiegel steigen. Mögliche Risiken werden vernachlässigt, das Gefühl, alles im Griff zu haben, überwiegt. Doch Glücksspielen kann süchtig machen. Ca. 8.000 Thüringer sind von dieser Sucht betroffen und schätzungsweise 3.800 Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren entsprechen den Kriterien von problematischen Glücksspielern. Die kostenfreie Broschüre kann beim Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V. unter der E-Mail-Adresse: gluecksspiel@fdr-online.info angefordert werden.

D) Wettbewerbe

Fotowettbewerb „Bitte lächeln, alte Stadt“

Das Bundesministerium für Verkehr und Stadtentwicklung und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz haben gemeinsam einen Fotowettbewerb „Bitte lächeln, alte Stadt“ ausgelobt, an dem jeder, der fotografiert und jede Schule gemeinschaftlich teilnehmen kann. Weitere Informationen unter: <http://bitte-laecheln-alte-stadt.de>

Fotowettbewerb „Der Euro: Was bedeutet er für uns?“

Im Rahmen eines Informationsprogramms für die Bürger Europas ruft die Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen der Europäischen Kommission Schüler zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb zum Thema „Der Euro: Was bedeutet er für uns?“ auf. Der Wettbewerb richtet sich an junge Teams zwischen 14 und 18 Jahren, die mit ihren Beiträgen zum Ausdruck bringen, was sie über den Euro denken und was er für sie bedeutet.

Weitere Informationen unter: <http://www.euroinphoto.eu>

Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“

In Thüringen können jetzt weitere Schulen in das Netzwerk aufgenommen werden. Rund 2.700 Schüler und 100 Lehrer an 26 Schulen haben sich im laufenden Schuljahr am Landeswettbewerb *Jugend debattiert* in Thüringen beteiligt. Bundesweit nehmen 90.000 Schüler und 4.500 Lehrer an rund 660 Schulen teil. Mit einer Unterrichtsreihe und einem bundesweiten Wettbewerb bringt *Jugend debattiert* Rhetorik in die Schule: Das Projekt fördert die sprachliche und politische Bildung ebenso wie die Meinungs- und Persönlichkeitsbildung von Schülern ab Klasse 8. *Jugend debattiert* ist ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung, der Stiftung Mercator und der Heinz Nixdorf Stiftung auf Initiative und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Kooperationspartner sind die Kultusministerkonferenz und das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Das Ministerium erhöht sein personelles und finanzielles Engagement und ermöglicht damit die Ausweitung des Projekts in Thüringen. Interessierte Schulen finden weitere Informationen im Internet unter <http://www.jugend-debattiert.de/teilnahme>



MÄRCHENLAND ruft zum 3. Internationalen Schülerwettbewerb auf

Der Internationale Schülerwettbewerb mit dem Motto „Das Geheimnis der vergessenen Bücher“ ruft deutschsprachige Schüler der 4., 5. und 6. Klassen auf, magische, gruselige und witzige Detektivgeschichten zu schreiben. In einem ergänzenden Malwettbewerb können Schüler zu den Kurzgeschichten auch Bilder einsenden.

Märchenland – das Deutsche Zentrum für Märchenkultur – bietet weitere Informationen unter <http://www.maerchenland-ev.de/veranstaltungen/wettbewerb2010.html> an. Einsendeschluss ist der **18. Juni 2010**.

DenkT@g 2010 – Wettbewerb gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus

Durch die Konrad-Adenauer-Stiftung wurde im Januar der Jugendwettbewerb DenkT@g 2010 unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert ausgerufen. Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren haben bis zum **31. Oktober 2010** die Möglichkeit, sich nicht nur intensiv mit den Themen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus auseinander zu setzen, sondern ihre Beiträge auch in Kleingruppen (mindestens zwei Personen) oder im Klassenverband als kreative und mediengerechte Internetpräsentationen zu erstellen. Anmeldung und weitere Informationen unter: <http://www.denktag.de/>

Wettbewerb „Europäisches Sprachensiegel 2010“

Das Europäische Sprachensiegel wird auf Initiative der Europäischen Kommission seit 1997 für Projekte vergeben, die auf nachahmenswerte und innovative Weise Menschen an das Fremdsprachenlernen heranführen, Fremdsprachenkenntnisse auf unterschiedlichem Niveau vermitteln und sich für die Verbesserung des Fremdsprachenunterrichts engagieren.

Das Thema des Wettbewerbs 2010 lautet: „Innovative Projekte zum Lehren und Lernen von Sprachen zur Berufsvorbereitung“ und wird erstmalig von der Nationalen Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit beim Deutschen Akademischen Austauschdienst ausgeschrieben. Der Wettbewerb richtet sich an Institutionen aus allen Bildungsbereichen - sowohl aus Schul- und Hochschulbildung als auch aus Berufs- und Erwachsenenbildung, die in Deutschland Fremdsprachenkenntnisse auf eine berufsorientierte Art und Weise vermitteln. Bewerbungsschluss ist der **17. Mai 2010**.

Weitere Hinweise zum Wettbewerb sowie den Bewerbungsbogen finden Sie unter folgender Adresse:

<http://eu.daad.de/eu/europaeisches-sprachensiegel/13005.html>

Jakob Muth-Preis

Der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, die Deutsche UNESCO-Kommission und die Bertelsmann Stiftung engagieren sich für die gemeinsame Beschulung behinderter und nicht behinderter Kinder. In diesem Zusammenhang soll zum zweiten Mal der Jakob Muth-Preis an eine Schule vergeben werden, die sich der eigenen



Einschätzung nach auf dem Weg zu einer „inkluisiven Schule“ befindet. Genau Informationen über Qualitätskriterien und das Bewerbungsformular finden Sie unter:

<http://www.jakobmuthpreis.de>. Noch bis zum **14. Mai 2010** können sich Schulen bewerben.

E) Terminhinweise / Veranstaltungen

Kampagne „Dein Tag für Afrika“ mit der Aktion Tagwerk e.V.

Der Verein Aktion Tagwerk e.V. ruft bereits zum achten Mal zum bundesweiten Aktionstag „Dein Tag für Afrika“ auf, der am 22. Juni 2010 stattfindet. Alle Schulen haben die Möglichkeit, ihren Aktionstag an einem selbst gewählten Termin durchzuführen, um den Tag optimal in den Ablauf des Schuljahres zu integrieren. Schüler tauschen die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz in einem Unternehmen oder stellen eigene Aktionen auf die Beine. Der Erlös der Aktivitäten kommt Bildungsprojekten in fünf Ländern Afrikas zugute. Neben der Spende steht auch die Sensibilisierung der Schüler für den Kampf um die Chancengleichheit in einer globalisierten Welt im Blickpunkt. Weitere Informationen unter: <http://www.aktion-tagwerk.de>

8. Bildungssymposium am 8. Mai 2010 an der Universität Erfurt

Das Motto des diesjährigen Bildungssymposiums lautet: „Gleiche Chancen in der Bildung“. Insgesamt werden über 150 Vorträge und Workshops angeboten, es gibt mehr als 50 Präsentationsstände.

Im Mittelpunkt des Bildungssymposiums stehen das längere gemeinsame Lernen, die Gemeinschaftsschulen und die frühkindliche Bildung. Zu den Referenten des diesjährigen Bildungssymposiums gehören unter anderem Prof. Andreas Schleicher (OECD Paris), Prof. Klaus Klemm (Universität Duisburg-Essen) und Prof. Gerald Hüther (Universität Göttingen). Der Ausstellungsbereich in der Mensa, im Lehrgebäude 1 und im Audimax ist dem Thema „Kulturland Thüringen – Kulturelle Jugendbildung“ gewidmet. Weitere Informationen sind im Internet unter <http://www.bildungssymposium.de/> zu finden. Neben der Anmeldung steht dort auch das Programmheft zum Download bereit. Darüber hinaus wird das Programmheft an alle Thüringer Schulen und Kindertagesstätten verteilt.

Bundesweite Dekade-Aktionswoche

Das Nationalkomitee für die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) ruft vom 17. bis 26. September 2010 zur Teilnahme an der dritten bundesweiten Dekade-Aktionswoche auf. Während dieses Zeitraumes sollen an möglichst vielen Orten in ganz Deutschland Veranstaltungen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung stattfinden.

Ziel ist es, eine breite Öffentlichkeit mit den Ideen und Konzepten der Nachhaltigkeit vertraut zu machen und entsprechende Aktivitäten anzuregen. Große Konferenzen können ebenso angemeldet werden wie Projektstage oder Tage der offenen Tür. Wichtig ist jedoch, dass das Angebot zumindest zwei der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit - nämlich Ökologie,



Ökonomie und Soziales - abdeckt. Außerdem sollen die Aktivitäten dezidiert als Beitrag zur *Bildung* für nachhaltige Entwicklung erkennbar sein.

Alle Schulen und Bildungseinrichtungen, die sich an der bundesweiten Dekadeweche vom 17. bis 26. September 2010 beteiligen wollen, sind aufgerufen, ihre geplanten Aktivitäten, Vorhaben bzw. Projekte für die Erfassung in einer a) bundesweiten und b) Thüringer Programmbroschüre unter <http://www.bne-portal.de/aktionstage> online anzumelden und die Kopie (vor Absenden in Word kopieren) dieser Anmeldung **bis zum 30. Juni 2010** per E-Mail an das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Anke.Schroepfer@tmbwk.thueringen.de) zurückzumelden (Veröffentlichung voraussichtlich im Internet unter <http://www.bne-portal.de> bzw. <http://www.unesco.de>).

Europawoche vom 2. bis 10. Mai 2010

Zum 16. Mal beteiligt sich Thüringen in diesem Jahr an der Europawoche, die vom 2. bis 10. Mai bundesweit stattfinden wird. Schulen, Hochschulen, Vereine und andere Institutionen sind aufgefordert, sich aktiv an Projekten zu europarelevanten Themen zu beteiligen oder zu initiieren. Die geplanten Veranstaltungen und Projekte werden in einer Thüringer Programmbroschüre zusammengeführt.

Falls Schulen Aktivitäten in der Europawoche planen, können Sie diese bis zum **19. April 2010** anmelden, sodass das Projekt in die Broschüre mit aufgenommen werden kann. Die Broschüre wird im Internet unter <http://www.eiz-thueringen.de> veröffentlicht.

Die Anmeldung kann per E-Mail an Heinz.Hoffmann@tsk.thueringen.de gesendet oder per Fax: 0361/ 37 92 302 geschickt werden.

Treffen Junger Autoren 2010

Zum 25. Mal findet in Berlin vom 25. bis 29. November 2010 das Treffen Junger Autoren statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Rahmen des 25. bundesweiten Wettbewerbs "Treffen Junger Autoren" ermittelt. Zur Teilnahme am Wettbewerb sind Kinder und Jugendliche aller Schularten und Ausbildungswege ab 10 Jahre eingeladen. Der Wettbewerb wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie im Zusammenwirken mit Kultusministerien der Länder, der Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V., dem Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise e.V. und dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. von den Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Geschäftsbereich Berliner Festspiele, durchgeführt. Genauere Informationen und die Bewerbungsunterlagen können unter folgenden Adressen angefordert und bis zum **15. Juni 2010** eingereicht werden: jugendwettbewerbe@berlinerfestspiele.de; <http://www.treffen-junger-autoren.de>; <http://www.berlinerfestspiele.de>; (Bewerbungsbogen als Download).



Einzel Austauschprogramme des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW)

1. Heinrich-Heine-Programm (kurzfristiges Einzelschüleraustauschprogramm des Deutsch-Französischen Jugendwerks)

Das Programm richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Klassen, die Französischkenntnisse auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen können. Der Aufenthalt im Ausland dauert zwischen 3 und 8 Wochen. Während dieser Zeit besuchen die Schüler mindestens 2 Wochen den Unterricht im Partnerland mit ihrem Austauschpartner. Einschreibeformulare für Schüler sind erhältlich über das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur:

Ansprechpartnerin in Thüringen: Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Referat für EU- und Internationale Angelegenheiten, Petra Sawadogo, Werner-Seelenbinder-Straße 7, 99096 Erfurt, Tel.: (0361) 3794286, E-Mail: Petra.Sawadogo@tmbwk.thueringen.de

2. Brigitte-Sauzay-Programm (mittelfristiger Einzelschüleraustausch des Deutsch-Französischen Jugendwerks)

Das Programm richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der 8. und 11. Klassen, die seit mindestens zwei Jahren Französisch lernen. Der Aufenthalt im Ausland dauert 3 Monate. In Einzelfällen kann die Aufenthaltsdauer auch auf 8 Wochen (davon mindestens 6 Wochen Schule) begrenzt werden.

Die Formulare sind bei den jeweils zuständigen Schulbehörden erhältlich. Die Entscheidung über die Teilnahme am Austausch und die Aufnahme eines Partnerschülers wird von den verantwortlichen Lehrern und dem Schulleiter getroffen.

Hilfe bei der Vermittlung von Austauschpartnern in Frankreich, vorrangig in den Thüringer Partnerregionen Picardie und Auvergne, erhalten Sie im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Ansprechpartnerin in Thüringen: Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Referat für EU- und Internationale Angelegenheiten, Petra Sawadogo, Werner-Seelenbinder-Straße 7, 99096 Erfurt, Tel.: (0361) 3794286, E-Mail: Petra.Sawadogo@tmbwk.thueringen.de

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) kann den Teilnehmern einen pauschalen **Fahrtkostenzuschuss** gewähren. Der Antrag dazu ist über die Schulverwaltung und das TMBWK einzureichen bei: DFJW, Anett Wassmuth, Molkenmarkt 1, 10179 Berlin, Tel.: (030) 288 757 15, Fax: (030) 288 757 88, E-Mail: wassmuth@dfjw.org

Bundesweiter EU-Projekttag an Schulen am 10. Mai 2010

Seit 2007 wird alljährlich ein bundesweiter EU-Projekttag an Schulen durchgeführt, der ursprünglich von Bundeskanzlerin Merkel zu Beginn der deutschen Ratspräsidentschaft initiiert wurde. In diesem Jahr findet der bundesweite EU-Projekttag am 10. Mai 2010 statt. Ministerpräsidenten, Minister, Abgeordnete und EU-Beamte besuchen deutsche Schulen und beteiligen sich an Europaprojekten und Diskussionsrunden. Mit dem EU-Projekttag soll das Interesse und Verständnis der Schülerinnen und Schüler an der Europäischen Union geweckt und gestärkt werden. Die Thüringer Schulen sind aufgefordert, diesen Tag mit kreativen Ideen eigenverantwortlich zu gestalten. Ansprechpartner im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur: Dr. Olaf Zucht (E-Mail: Olaf.Zucht@tmbwk.thueringen.de; Tel: 0361/37 94 592)



Jeder Schule steht kostenfrei ein Informationspaket zu. Bei Bedarf können die Schulen weitere Sätze der z. T. kostenpflichtigen Materialien unmittelbar bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) bestellen. Für den Versand der kostenfreien Ansichtsexemplare bittet die bpb um postalische oder Per-Fax-Zusendung des Online-Bestellformulars mit Schulstempel; das Bestellfax ist abrufbar unter: <http://www.bpb.de/euprojekttag>.

Fortbildung für Lehrer zum „Jugendschutz im Internet sowie Möglichkeiten des medienpädagogischen Handelns“

Die Vermittlung von Kenntnissen zu den Themen Virtuelle Welten, Kauf im Internet, Chat und Instant Messaging, Social Networks und zum Gesetzlichen Jugendmedienschutz sowie zu Möglichkeiten medienpädagogischen Handelns sind Gegenstand der Schulung. In Form von aktiver Computerarbeit, Diskussionen, aber auch im Rahmen von Gruppenarbeit werden anhand konkreter Beispiele die Inhalte vermittelt. Umfangreiches Schulungsmaterial wird bereit gestellt. Die Fortbildung findet am **16./17. Juni 2010** in Brotterode statt. Weitere Informationen finden Sie auf dem Thüringer Schulportal unter https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/bildung_medien/start. Lehrkräfte können sich ab sofort über TIS anmelden.

Fortbildungskurse für deutsche Lehrkräfte in Belgien 2010

Kursangebot der flämischen Gemeinschaft:

«**Motivierung im Französischunterricht**»

(Kurssprache: Französisch, gute passive Englischkenntnisse von Vorteil)

Termin: 26.09.- 01.10.2010

Ort: Ostende/Brügge

Kursangebot der französischen und deutschen Gemeinschaft:

«**Apprentissage des langues étrangères**»

(Arbeitssprache: Französisch und Deutsch)

Termin: 17.10. – 24.10.2010

Ort: Brüssel

Bevorzugte Zielgruppe: Multiplikatoren und Lehrkräfte des Sekundarbereichs II (auch berufsbildende Schulen)

Die Kurskosten und die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden von der belgischen Seite übernommen. Die Reisekosten sind von den Kursteilnehmern zu tragen. Die Bewerbungsunterlagen sind in Kürze abrufbar unter:

<http://www.kmk-pad.org/de/lehrkraefte-im-schuldienst/> oder

http://www.thueringen.de/de/tmbwk/eu_internationales/bildung/allgemein_bildende_schulen/lehrer/

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **19. Mai 2010** an das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Ref. 24 zu senden. Für Anfragen steht Ihnen Referat 24 (Frau Uthleb, Tel. 0361 3794253, E-Mail: Anja.Uthleb@tkm.thueringen.de) zur Verfügung.



Thüringer JuniorAkademie

Das Bildungscamp Christes organisiert seit 2008 im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Koordinierung durch „Bildung und Begabung e.V.“ in Bonn im Freistaat Thüringen die Thüringer JuniorAkademie. Diesjährig wird vom 18. Juli bis 30. Juli 2010 die JuniorAkademie in Zella-Mehlis durchgeführt. Die JuniorAkademie in Thüringen steht offen für Jugendliche aller Schularten der Klassen 7 bis 9, die zu besonderen Leistungen befähigt sind, über eine hohe Leistungsbereitschaft verfügen und großes Interesse am Besuch einer solchen Akademie haben. Die Bewerbung mit der entsprechenden Empfehlung erfolgt per E-Mail oder per Post bis zum **14. Mai 2010** an das Bildungscamp Christes e.V., Meiningener Str. 21b, 98547 Christes (E-Mail: bildungscamp@aol.com). Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.bildungscamp.de>

F) Verschiedenes

START-Schülerstipendium für engagierte Jugendliche mit Migrationshintergrund

In Thüringen werden ab sofort wieder gesellschaftlich engagierte und leistungsstarke Schüler mit Migrationshintergrund für das START-Stipendienprogramm gesucht. Mindestens neun Stipendienplätze stellt die START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gemeinsam mit fünf Partnern für das Schuljahr 2010/11 zur Verfügung. Vom 1. März 2010 bis zum 30. April 2010 können sich interessierte Schüler der Klassenstufen 9 und 10 (bei 13-jähriger Schulzeit) bzw. 8 und 9 (bei 12-jähriger Schulzeit) unter <http://www.start-stiftung.de> bewerben.

Schülerstipendium FairTalent jetzt auch in Thüringen

Nach dem Erfolg des Stipendienprogramms „Fit für Verantwortung“ startet die Roland Berger Stiftung das Programm FairTalent, das durch die Deutsche Bank ermöglicht wird. FairTalent fördert begabte, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in den Bundesländern Hessen, Sachsen und Thüringen. Pro Bundesland werden 50 Plätze vergeben. Die Bewerbungsunterlagen wurden Anfang Februar an die Schulen verschickt. Bewerben können sich Kinder und Jugendliche von der 1. Grundschulklasse bis zur 11. Klasse der allgemein bildenden Schulen. Das Ziel der Förderung ist das Erreichen der Hochschulreife. Weitere Informationen unter: <http://www.rolandbergerstiftung.org/>

VCD-Jugendkampagne „FahrRad! Fürs Klima auf Tour“ 2010

Teilnahmemöglichkeiten für Schulklassen und Jugendgruppen an der Jugendkampagne „FahrRad! Fürs Klima auf Tour“ des Vereins „Verkehrsclub Deutschland E.V. (VCD)“. Die Teilnehmer sollen das Fahrrad nicht nur auf dem Weg zur Schule, sondern auch in der Freizeit einsetzen. Durch die real erradelten Kilometer werden sie eine 2.641 Kilometer lange virtuelle



Radtour durch Deutschland – mit Exkursionsmöglichkeiten ins europäische Ausland – symbolisch bewältigen. Die Jugendlichen sollen zwischen 12 und 18 Jahren alt sein. Voraussetzung ist die Koordination durch eine Lehrkraft oder im Freizeitbereich durch Gruppenleiter oder Trainer. Anmeldungen sind im Internet unter <http://www.klima-tour.de> möglich.

G) In eigener Sache

Alle Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter.
Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief ist am **15. April 2010**.

Ihr Ansprechpartner im TMBWK in Sachen Internet-Präsentation und Rundbrief:
Gerd Schwinger, Pressesprecher
Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Postfach 90 04 63, 99107 Erfurt
Telefon: (0361) 37 94 606
Telefax: (0361) 37 94 638
Internet: www.tmbwk.de

Rundbrief An- bzw. Abmelden unter
www.thueringen.de/de/tmbwk/aktuell/pressedaten/newsletter/